



Schule und Integration

Die Rolle der „Landesstelle schulische Integration“

VERANSTALTUNGSNUMMER
230323

DATUM
16.-17. Dezember 2023

INHALT

Ohne die Schulen läuft in der Integration gar nichts. Gerade in NRW besteht eine seit langem etablierte, gute Tradition der Verzahnung von Praxis und Verwaltung: Bei diesem Seminar wird die Landesstelle schulische Integration (LaSI) vorgestellt, deren Arbeit sich nicht nur an Schulen, Schülerinnen und Schüler richtet, sondern deren besonderes Augenmerk auf der Zusammenarbeit mit den Eltern liegt, um die jungen Menschen bei ihrem Bildungsbemühen aus unterschiedlichen Richtungen zu unterstützen. Gemeinsam wird im Seminar erarbeitet, wie der herkunftssprachliche Unterricht (und seine Lehrenden) noch besser mit der Landesstelle zusammenarbeiten können, wie die unterschiedlichen Strukturen dabei genutzt werden können, um für alle Beteiligten den Prozess der Integration und Inklusion zu verbessern und zu vertiefen. Neben Beispielen aus dem Schulalltag werden grundsätzliche Überlegungen genauso erörtert wie strukturelle Fragen. Außerdem gilt dem Nahost-Konflikt besonderes Augenmerk, dem Antisemitismus und der Muslimfeindlichkeit. Die Schule als einer der gesellschaftlichen Orte, in dem viele Konflikte unverstellt aufeinandertreffen, ist besonders gefordert, mit diesen Themen und Spannungen umzugehen – das ist ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Tagung.



©Monkey Business_AdoheStock

PROGRAMM

	Samstag, 16. Dezember 2023
bis 12 Uhr	Anreise, Kaffee und Kuchen
12.15 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen und Einführung in das Tagungsthema
13 Uhr	Aktuelle Informationen zum Herkunftssprachlichen Unterricht <i>Zülfü Gürbüz, TÖB</i>
13.45 Uhr	Pause
14.15-15.45 Uhr	Die Rolle der „Landesstelle schulische Integration“ bei der Förderung der Mehrsprachigkeit und schulischer Integration Vortrag und Diskussion <i>Dr. Jan Boland, Dezernent der Landesstelle schulische Integration</i>
15.45 Uhr	Pause
16-17.30 Uhr	Der Nahostkonflikt in der Bildungsarbeit Umgang mit Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus in der Schule Vortrag und Diskussion <i>Mehmet Ermayasi, Lehrer für Geschichte und Englisch, Mitarbeiter im Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte (LMZ)</i>
17.30 Uhr	Pause
17.45-18.30 Uhr	Neue Möglichkeiten und Perspektiven für HSU-Lehrkräfte Information und Diskussion <i>Schulpolitischer Sprecher CDU-Fraktion – N.N.</i>
18.30 Uhr	Abendessen
ab 20 Uhr	Abendprogramm



Verband der Lehrer*innen
aus der Türkei in NRW e.V.
Türkiyeli Öğretmenler Birliği
nrw-toeb.de

Sonntag, 17. Dezember 2023

Ab 8 Uhr	Frühstück
9–10.30 Uhr	Schul- und Klassenregeln Praktische Schul- und Klassenregeln werden entwickelt und vorgestellt, dazu gehören Belohnungen und Sanktionen und die Entscheidung, ob Regeln vorgegeben, oder mit den Schülern erarbeitet werden. Vortrag und Übungen <i>Uwe Riemer-Becker, Lehrer, Sozial- und Erziehungswissenschaftler</i>
10.30–10.45 Uhr	Pause
10.45–12.15 Uhr	Fortsetzung Schul- und Klassenregeln Rechtliche Möglichkeiten im Schulgesetz werden vorgestellt. Vortrag und Übungen <i>Uwe Riemer-Becker, Lehrer, Sozial- und Erziehungswissenschaftler</i>
9–12.15 Uhr	Parallel dazu ein zweiter Workshop (inkl. Pause): HSU-Zeugnisprogramm Vortrag und Übungen <i>Bouzid Drief, HSU Lehrer, Informatiker</i>
12.15–13.15 Uhr	Auswertung und Seminarkritik
13.15 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise

VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58329 Schwerte

REFERENTEN

Dr. Jan Boland, Zülfü Gürbüz, Uwe Riemer-Becker, Mehmet Ermayasi, Bouzid Drief

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Gralher, kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Veranstaltung wird zum Komplettpreis von 90,00 € angeboten (Übernachtung, Verpflegung und Kursgebühr). Es gibt keine Ermäßigungen.

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..